

Inhalt

Vorwort	IX
1. Äußere und innere Klarheit des Wortes Gottes bei Paulus, Luther und Schleiermacher	1
2. Gewißheit in Luthers »De servo arbitrio«	56
3. Das fundamentum fidei. Luthers Sicht	81
4. Wahrheit – Offenbarung – Vernunft	96
5. Der Ort der Aesthetik in der Theologie	116
6. Maria. Eine evangelische Besinnung	136
7. Wahrheit und Freiheit. Samt einer Bemerkung über die Bedeutung dieses Verhältnisses für die Einheit der Christen	149
8. Ganzheit als Geschick. Dogmatik als Begriff menschlicher Ganzheitserfahrung und Anleitung zu ihrer Wahrnehmung	171
9. Theologie als Phänomenologie des christlichen Glaubens. Über den Sinn und die Tragweite dieses Verständnisses von Theologie	205
10. »Meine Zeit in Gottes Händen«	238
11. Prozeß und Zeit. Überlegungen eines Theologen zu Friedrich Cramers Essay »Der Zeitbaum«	262
12. Das Diktat der Zeit	286
13. Das Wirklichwerden des Guten: Das Kommen des Reiches Gottes. Dogmatik als Güterlehre und ontologisches Fundament der Ethik ..	299
14. Leben. Wahrnehmen, Verstehen, Erkennen, Gestalten	320

15. Das Böse. Systematische Überlegungen im Horizont des christlichen Wirklichkeitsverständnisses	347
16. Gesetz und Evangelium in reformatorischer Sicht	368
17. Die Schrift als Kanon	390
18. Theologische Geschichtsschreibung	408
19. Theologie als Kulturwissenschaft	432
20. Theologie und Religionswissenschaft	455
21. Evangelisch aus gutem Grund	476
Entstehungs- und Veröffentlichungsnachweise	498
Sachregister	501